Jahresrückblick 2021/22
-
Kulturarbeit an der WRS

Unser Instagramaccount

Dieses Schuljahr startete unsere Insta-Seite ***raabeschule_bhv*** und ist seitdem sehr erfolgreich. Durch die sozialen Medien haben wir nämlich auf der einen Seite die Möglichkeit, viele Eltern und Schüler:innen schnell und unkompliziert zu erreichen, etwa wenn es aktuelle Informationen zum Schulalltag gibt und auf der anderen Seite ist es eine tolle Chance, unsere Schule und die ganzen kleinen und großen Aktionen, die im Schuljahr so anstehen, sichtbar zu machen. Schon nach einem Jahr ist es erstaunlich zu sehen, wie viel unser Schulalltag zu bieten hat und was für tolle Schüler:innen wir bei uns an der Schule haben. (Oe)

Der Theaterbereich

Einer der Schwerpunkte unserer Kulturarbeit ist sicherlich die Zusammenarbeit mit dem Stadttheater. Auch dieses Jahr waren wir hier wieder sehr aktiv und hatten zwei Expertenklassen, die sich mit Stücken des Stadttheaters auseinandergesetzt haben und auch dieses Jahr durften wir bei dem schulübergreifenden Projekt Theater-Ja! mit dabei sein.

Projekt „Music Moves“ im Rahmen der Theater-Ja!-Zusammenarbeit mit dem Stadttheater

Der Kurs vor dem Theater

MUSIC MOVES – unter diesem Motto arbeitete Tanz- und Theaterpädagoge Tom Baert seit Anfang des Schuljahres im Rahmen des Projekts Theater - Ja! des Schulamts mit dem Stadttheater Bremerhaven zu Strawinsky Le sacre du printemps. In diesem ehrgeizigen Vorhaben beschäftigten sich 10 Schulklassen von 5 Schulen regelmäßig in wöchentlichen Einheiten mit Musik und Thematik und entdeckten für sich, wie sie sich mit Bewegung ausdrücken können [...].
Ab Mai brachte sich Choreografin und Tänzerin Lidia Melnikova ein, probte mit den Schüler*innen Choreografie und Bewegungsmaterial. Am Ende gab es eine professionelle Aufführung im großen Haus des Stadttheaters, bei der im Orchestergraben das Philharmonische Orchester Bremerhaven spielte, es dirigierte Generalmusikdirektor Marc Niemann, der das Projekt von Anfang an mit entwickelt hatte.
(In Abänderung nach dem Ausschreibungstext des Stadttheaters)

Expertenklasse des JUB! für das Klassenzimmertheater Schwalbenkönig (Jg 6)

Im Herbst des letzten Jahres hat die 6c die Rolle als Expertenklasse für das Theaterstück „Schwalbenkönig“ übernommen. Nachdem Textauszüge aus dem Skript gemeinsam gelesen und Erwartungen an das Stück formuliert wurden, haben die Schüler und Schülerinnen die außergewöhnliche Gelegenheit gehabt, eine Probe mit Schauspieler Luca Hämmerle und Regisseur Henning Bäcker zu erleben und im Anschluss Fragen stellen zu können. Schließlich wurde der gesamte 6. Jahrgang für die Vorstellung des Klassenzimmerstücks eingeladen, indem der erfolgreiche Fußballprofi Philip von seinem Weg zu seinem Traum berichtet und die Geschichte seines Freundes Timothy erzählt. Dabei entwickelt sich eine spannende Geschichte, die von Freundschaft, Liebe, Enttäuschung und dem ganz großen Traum vom Profifußball handelt. (Hh)

Expertenklasse des JUB! für das Stück Outfit of the day (Jg 9)

Die SuS des WP Kurses Kultur haben sich in der Unterrichtsreihe zu Outfit of the day projektorientiert mit dem Themen Mode, Selbstdarstellung und Konsum beschäftigt. Zum einen ging es für sie darum, herauszufinden, was Mode eigentlich für einen Stellenwert bei ihnen einnimmt, wie sie diese konsumieren und welche Wirkung der Modekonsum auf sie und ihre Umwelt hat. Zum anderen aber auch um die Fragen, was gebe ich online von mir preis, wie präsentiere ich mich in sozialen Netzwerken und was macht das eigentlich mit mir?
Begleitet wurden sie dabei durch Besuche von der Theaterpädagogin Bianca Henne. Sie interviewte die SuS als Experten für dieses Thema, fragte sie nach ihren Vorstellungen zum möglichen Aufbau des Stückes, schrieb kleinere Dialoge mit ihnen und ließ sie diese spielen. Besonders eindrucksvoll war für die SuS sicherlich auch der Besuch der Regisseurin Inda Buschmann sowie der Besuch der Vorstellung selbst, bei dem sie die ein oder andere Idee aus den Interviews wiederfand. (Oe)

Bulletjournal AG

Im 2. Halbjahr dieses Schuljahres startete die Bullet-Journal AG mit Frau Gronau und Frau Hoheisel. Die Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgängen haben neben der Gestaltung des eigenen Bullet-Journals verschiedene, dekorative und künstlerische Techniken kennengelernt.

Das Bullet-Journal unterstützt die Teilnehmer:innen in der Organisation des Schulalltages sowie dem Setzen und dem Erreichen ihrer eigenen Ziele. Mood Tracker, Vision Boards und Future Logs haben uns dieses Jahr begleitet und die Schüler und Schülerinnen konnten die verschiedenen Materialien kennen und lieben lernen.

Wir freuen uns darauf im nächsten Schuljahr neue Schülerinnen und Schüler in der AG begrüßen zu dürfen und mit unseren bisherigen weiterzuarbeiten. (Hh)

Unsere Bulletjournal AG

Kooperation Deutsches Schifffahrtsmuseum - „Warum braucht eigentlich eine Jeans / eine Playstation Schiffe?“

Mit dieser Frage beschäftigten sich Gruppen unserer WP-Kurse aus den Jahrgängen 6 und 7 in diesem Schuljahr. In Kooperation mit dem Deutschen Schifffahrtsmuseum Bremerhaven erkundeten die Schülerinnen und Schüler im Museum sowie im Unterricht die Themen des globalen Handels und der Schifffahrt: *Warum fahren so viele Schiffe auf unseren Weltmeeren herum? Wie sah Schifffahrt früher aus? Und was hat das Ganze eigentlich mit mir zu tun?*

Die Jugendlichen fanden heraus, dass viele Produkte, die wir täglich und selbstverständlich kaufen (wie die Jeans oder die Playstation), eine Reise von mehreren tausend Kilometern hinter sich haben. Bevor der einzelne Gegenstand in den Regalen unserer Geschäfte ankommt, hat er bereits Zwischenstopps in vielen verschiedenen Ländern eingelegt, um dort unterschiedliche Produktionsschritte zu durchlaufen. Im Falle der Jeans: Vom Pflücken der Baumwolle, über das Weben, Färben, Nähen, Veredeln und weiter mit dem Containerschiff bis zu uns. Zu diesen einzelnen Produktionsschritten gestalteten die Schülerinnen und Schüler mit viel Kreativität, Farbe, Klebstoff und einigen rauchenden Köpfen bunte Schaukästen. Die Ergebnisse dieses Prozesses sind nun in den Ausstellungsräumen des Schifffahrtsmuseums zu bestaunen.

Der Weg der Jeans

Parallel dazu beschäftigte sich die andere Hälfte der jeweiligen Kurse damit, warum Schiffe eigentlich nicht untergehen, wenn sie in den tiefen Fluten der Ozeane unterwegs sind. Ihre Erkenntnisse halfen den Schülerinnen und Schülern dabei, eigene Boote aus unterschiedlichen Materialien zu bauen. Das Besondere: Die Boote wurden mit einem Solarfeld ausgestattet, das einem kleinen Motor Antrieb gibt. Damit nahmen einige Gruppen am 12. Bremerhavener Solarbootrennen teil, das die kleinen Schiffe in verschiedenen Disziplinen auf die Probe stellte. Einige überzeugten hierbei und konnten die Konkurrenz bei der Durchkreuzung des Brunnens vor der großen Kirche hinter sich lassen. (Ne)

3. Platz beim Rennen!

Tanzprojekt Klassenfreunde

Die 5a nach der erfolgreichen Aufführung mit Markus Hoft

Das Tanzprojekt Klassenfreunde wurde im Rahmen des »K²«-Netzwerkes entwickelt und durchgeführt.

In der Durchführungsphase (16.-20.5.2022) übte die 5a im Kinder- und Jugendtreff des DLZ Grünhöfe täglich mit dem Bremer Tänzer Markus Hoft neue Choreografien rund ums Thema Freundschaft ein. Von Übungen zur eigenen Körperwahrnehmung über das Einüben eines Freundschaftstanzes bis zu Gesprächen über ihr Lampenfieber machten sie viele neue Erfahrungen. Am Freitag, den 20.5.2022 stellten sie dann ihr Gelerntes einem Publikum aus der Fritz-Reuter-Schule vor. Das ganze Projekt wurde außerdem von Schüler:innen des 9. Jahrgangs fotografisch, aber auch im Rahmen von Interviews mit den Kindern, dokumentiert. Die entstandenen Fotos dieser Aufführung wurden im Rahmen einer Ausstellung in der Stadtbibliothek Bremerhaven gezeigt.

„Klassenfreunde“ ist ein Kooperationsprojekt der Wilhelm-Raabe-Schule, TAPST (Tanzpädagogisches Projekt Schultanz), der Fritz-Reuter-Schule, der Stadtbibliothek, dem Kulturamt und dem Amt für Jugend, Familie und Frauen gewesen. Gefördert wurde das Projekt im Rahmen des Programms „Kulturelle Bildung in Schulen der Stadt Bremerhaven“. (Oe)

Kooperation Tanzetage Bremerhaven

Der Tanzkurs

Qualifizierter Schulunterricht in jugendlichen Tanzstilen, eine echte, versierte Tänzerin als Lehrerin – dieses Highlight erlebten dieses Jahr 20 Schüler:innen der Wilhelm-Raabe-Schule. Dank der erstmaligen, auf ein halbes Jahr angelegten Zusammenarbeit mit der Bremerhavener „Tanz-Etage“ können sie allwöchentlich anderthalb Stunden lang ihrer körperlichen Energie künstlerischen Ausdruck verleihen, der Power hat.

Unter Anleitung von Larissa Tritten, die normalerweise ab dem Nachmittag Schüler in der Tanz-Etage zum Schwitzen bringt, kam in der Schulaula schon um acht Uhr morgens Partystimmung auf.

Larissa Tritten, die in zeitgenössischen Tanzstilen ebenso profund ausgebildet ist wie im klassischen Ballett, gelang es mühelos, ihre Tanzbegeisterung weiterzugeben. Überdies als Tänzerin im Ensemble des Stadttheaters erfahren, schaffte sie es im Handumdrehen, den Funken überspringen zu lassen.

„Können wir jetzt nicht weitertanzen?“ fragten die Jugendlichen schon mal, wenn die laut Stundenplan vorgesehene Fünf-Minuten-Pause eingelegt wurden – ein größeres Kompliment können die Schüler und Schülerinnen ihren Lehrer:innen nicht machen. (Me)

Raabe Rocks - Von der Schulband zur Musical-AG

Der Name „Raabe Rocks“ steht bereits seit einigen Jahren für unsere Schulband, die sich bisher besonders durch Gesang und Schlagzeug auszeichnete. Wie es in der Schule nun einmal leider der Fall ist, wechseln die Mitglieder von Schulbands spätestens nach fünf Jahren, was für die Band bedeutete, dass sie im Schuljahr 2021/22 fast komplett neu anfangen musste. Unter der gewohnten Leitung von Frau Schiess hieß es deswegen, erst einmal gucken, wohin die Reise gehen wird. Interessierte Schüler:innen gab es auch in diesem Schuljahr jede Menge, diesmal aber größtenteils im Rahmen des Gesangs, sodass aus einer Band eher ein Chor wurde. Das führte auch zu der Idee, dass Raabe Rocks im nächsten Jahr zu einer Musical-AG wird, denn die Teilnehmer:innen fanden schnell heraus, dass sie alle begeistert von Musicals sind. Ziel im nächsten Jahr ist es deswegen, am Ende des Schuljahres ein Musical oder ein Medley aus verschiedenen Stücken aufzuführen. Tatkräftige Unterstützung wird Frau Schiess dafür von Frau Höveler erhalten, die mit ihrer jahrelangen Tanzerfahrung sicherlich die perfekte Ergänzung zur Musikkollegin sein wird. Wir wünschen allen Beteiligten viel Erfolg und sind gespannt!

Spendenaktion für die Ukraine

Etwas für die betroffenen Menschen tun, das war der Wunsch vieler unserer Schüler:innen, als der Krieg in der Ukraine begann. Unter der tatkräftigen Leitung unserer Schülersprecherin Tomke und der 9b ließen Taten nicht lange auf sich warten.
So organisierten die SuS innerhalb einer Woche eine großangelegte Spendenaktion, die in ganz Geestemünde große Resonanz erfuhr. Hygieneartikel, Lebensmittel, Kleidung, Bettwäsche, Powerbanks und und und, die Spendenbereitschaft war weit größer, als es sich die Schüler:innen und erwachsenen Unterstützer:innen vorgestellt hatten. Und so wurden tagelang Spenden sortiert, Kisten organisiert, gepackt, beschriftet und für den Weitertransport mit der Bremerhavener Spedition Binder vorbereitet.

Eine Auswahl der fleißigen Helfer:innen mit Frau Müller

Am Ende waren alle von der Hilfsbereitschaft der Spender:innen und der Tatkraft aller Beteiligten begeistert. (Oe)

Kreatives Schreiben im Rahmen des Wettbewerbs Demokratisch handeln - Kristallpulver, Einhörner und Trolle im Landesinstitut für Schule

„Petalinatas. Das Land der Fabelwesen. Dort gibt es viele Wesen, wie zum Beispiel Drachen, Einhörner, Dinosaurier und vieles mehr. Eigentlich gibt es dort alle Fabelwesen, außer Zombies. Die sind schon lange ausgerottet. Es gibt drei Reiche in Petalinatas. Das Lichtreich, wo weiße Magie zuhause ist und der Drachenkönig herrscht. Das Mittelreich mit Magie, die weder gut noch böse ist, angeführt von Kobragel, der listigen Schlange, und das Schattenreich mit schwarzer Magie und seinem König, der nie beim wahren Namen genannt werden darf.“

Ein Schüler präsentiert seine Geschichte der Jury

So beginnt die Fantasiegeschichte der Gewinnerin des Wettbewerbs zum Thema „kreatives Schreiben“, an dem die Klasse 7d in diesem Schuljahr teilnahm. Im Deutschunterricht lernten die Schülerinnen und Schüler im Zuge der Unterrichtseinheit „Harry Potter und der Stein der Weisen“ das Genre der Fantasyliteratur kennen. Als die Aufgabe dann lautete, eine eigene Fantasiegeschichte zu verfassen, machten sich alle mit riesengroßer Begeisterung ans Werk. Es wurden eigene Welten kreiert, die sich durch besondere Natur, technische und magische Wunder oder eine bewegende Geschichte auszeichneten. Diese Welten wurden dann mit den buntesten, verrücktesten, gefährlichsten und spektakulärsten Phantasiewesen bevölkert, die atemberaubende Abenteuer bestehen mussten. Die Ideen sprudelten nur so aus den Köpfen heraus.

An den Geschichten wurde so lange gefeilt und geschraubt, bis sie perfekt waren und die Klasse ins Landesinstitut für Schule fuhr, um ihre überragenden Ergebnisse vor einer dreiköpfigen Fachjury zu präsentieren. Oberschulrat Stefan Rademacher erklärte in seiner Laudatio, wie schwer es der Jury gefallen sei, aus den vielen tollen Geschichten die Sieger auszuwählen. Am Ende bekamen alle Schülerinnen und Schüler ein kleines Buch mit allen Geschichten der Klasse.

Die Teilnehmer:innen und die Jury

Ein großformatiger Ausdruck der Ergebnisse kann von Besucherinnen und Besuchern des LIS Bremerhaven in Form einer kleinen Ausstellung bis heute bestaunt werden. (Ne)